

Siegerportrait ALP 2019

Siegerportrait

Kategorie „Special Award: Lean Transformation“: Magna Auteca GmbH, Weiz/Klagenfurt

Das Unternehmen

Magna Auteca GmbH

Das Werk

Magna Werk Weiz/Klagenfurt, Österreich

Anschrift

Elin Süd Straße 14 – A-8160 Krottendorf/Weiz
St. Jakober Strasse 75 - A-9020, Klagenfurt am Wörthersee

Werkleitung

Günther Zehenthofer

Produkte

Spiegel-Verstell-,Beiklappantriebe;
Klimaklappen-, Grillshutter-Antriebe

Mitarbeiter

660

Umsatz 2018

Ca. 250 Mio. Euro

Siegerportrait ALP 2019

Der Award

Magna Auteca ist das Competence Center für Aktuatoren in der Magna Spiegel Gruppe. Die von Magna Auteca entwickelten und hergestellten Produkte gehen in verschiedene Anwendungen (u.a. Spiegel, Licht, Kühlung und Lüftung) der Automobilindustrie.

Die beiden Standorte in Weiz/Steiermark und Klagenfurt/Kärnten sind unter einer Werkleitung. Während der Werkteil in der Steiermark einen relativ hohen Anteil an manuellen Montagetätigkeiten aufweist, ist der Werkteil in Kärnten in der Montage sehr hoch automatisiert. Der zwischen den Werkteilen herrschende sportliche Wettbewerb führt immer wieder zu neuen Verbesserungsideen und treibt die Performance beider Standorte nach oben. Das Management stellt nämlich sicher, dass Verbesserungen in beiden Werkteilen gleichermaßen genutzt werden.

Magna Auteca begann seine Lean Transformation im Jahr 2011 mit dem Training der Mitarbeiter. Gemäß der damaligen Ausrichtung des Produktionssystems (Housekeeping!) stand Arbeitssicherheit und 5S im Vordergrund.

Einen richtigen Schub für das Werk gab es ab 2014 mit der konsequenten Umsetzung des neuen MAFACT-Produktionssystems. Innerhalb der europäischen Standorte von Magna erreichten die beiden Werkteile in Weiz und Klagenfurt in 2017 und 2018 die Spitzenposition. Hervorzuheben ist, dass die vom Management vorangetriebene Lean Transformation ohne Leidensdruck von außen erfolgte - Umsatz und Mitarbeiteranzahl stiegen ab 2013 kontinuierlich. Der hohe Lean Reifegrad in allen Bereichen (neben Produktion auch in der Administration und der Entwicklung) ist ein Grund für das profitable Wachstum der letzten Jahre. Das Ergebnis der Lean Aktivitäten zeigt sich in einer stetigen Verbesserung der Kennzahlen wie u.a. Qualität, OEE und Ausschuss.

Hervorzuheben sind vor allem die

- Standardisierte Arbeit (ausgefeilte, aber nicht überladene Standard Operations Sheet), deren Einhaltung engmaschig unter Zuhilfenahme einer smarten digitalen Application (Digital Assessment) überprüft wird
- Hohe Disziplin bei der Einhaltung der Standards
- Benchmark im Bereich Sicherheit und Gesundheit
- Breite Verankerung von Lean Six Sigma
- Einfaches und pragmatisches Layered Audit System in allen Bereichen (auch Administration)
- Auf online-Maschinendaten basierendes Shopfloor Management
- Hoch entwickelter und kennzahlenbasierter Verbesserungsprozess auf allen Managementebenen und in allen Bereichen

Insb. im Werkteil Klagenfurt mit seiner hohen Automatisierung in der Montage haben die gut organisierte Instandhaltung mit sehr schnellen Reaktionszeiten und der hervorragende Industrialisierungsprozess das Evaluierungsteam beeindruckt. Die neuen Montagelinien sind Benchmark bzgl. Produktivität und Qualität.

Die Jury ist davon überzeugt, dass Magna Auteca in seinen Werkteilen Weiz und Klagenfurt die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gelegt hat. Die Lean Transformation ist gelungen.